

Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 05.10.2013

FC Amriswil - FFCRJ 2      Resultat 2: 1    Halbzeitresultat 1 : 1

Bericht:

Showdown

In Amriswil kam es zum Showdown zwischen dem Tabellen-Ersten, dem FC Amriswil, der noch keinen Punkt abgeben musste und dem Tabellen-Zweiten, dem FC Rapperswil-Jona, der noch kein Spiel verlor.

Es war ein Spitzenkampf, der diesen Namen auch verdiente.

Mit einer erstklassigen Fussball-Show verwöhnten die Spielerinnen die ZuschauerInnen. Die beiden Teams begegneten sich auf Augenhöhe, waren von Beginn an hellwach in der bereits dunklen Nacht.

Der FC Rapperswil-Jona erkämpfte sich am Anfang mehr Spielanteile, setzte den Tabellenführer unter Druck. Und kassierte das erste Tor.

In der 10. Minute rutsche eine Verteidigerin auf dem nassen und fast sumpfigen Gelände aus. Die Bahn aufs Tor war frei, die Amriswiler führten entgegen dem Spielverlauf.

Allerdings nur eine Minute lang. Ein Amriswiler Angriff wurde gestoppt, SB wurde angespielt und sie nutzte ihre Chance, der mehr als verdiente Ausgleich war Tatsache.

Die Angreiferinnen des FC Amriswil schossen bei jeder Gelegenheit und aus jeder Lage aufs Tor. Sie zogen ein wirbliches, quirliges Spiel auf, waren wendig, kämpften um jeden Ball und zeigten eine gute Übersicht.

Der FC Rapperswil-Jona stand ihnen in fast nichts nach in diesem intensiven Spiel, das alle und alles forderte. Zurecht standen die Akteurinnen auf dem Rasen auch in der zweiten Halbzeit im gleissenden Scheinwerferlicht, denn die Show ging weiter.

Das Spiel blieb weiterhin auf hohem Niveau und spannend. Gleichwohl konnte sich der FC Amriswil in der zweiten Halbzeit ein leichtes Übergewicht erarbeiten. Bessere Torchancen erarbeitete sich trotzdem das Team des FC Rapperswil-Jona.

In der 65. Minute schoss JI an den Aussenpfosten, in der 70. Minute dann streifte ein Schuss nur äusserst knapp am Tor vorbei. Das Unentschieden stand, bis zur 71. Minute.

Ein hoher Ball hinter die Rapperswil-JonaVerteidigung blieb im wasserdurchtränkten Boden hängen, konnte nur noch von einer Angreiferin des FC Amriswil erlaufen werden und Rapperswil-Jona war im Rückstand.

Der tiefe Boden zerrte an den Kräften, die zwei – vor allem solche - Tore an den Nerven. Ans Aufgeben dachte niemand. Im Gegenteil. Rapperswil-Jona verstärkte gegen Schluss den Angriff zu

Lasten der Verteidigung.

Die letzte Chance zum Ausgleich konnte nicht wahrgenommen werden. Ganz wenige Zentimeter nur vor der Linie wurde der Ball mit vereinten Kräften gestoppt. Die Führung hielt, der Sieg für den FC Amriswil war gesichert.

Das Duell des zweit- gegen den erstplatzierten war zu Ende. Vorbei war die Show - Down der FC Rapperswil-Jona. Das Spiel liess einen einzigen Wunsch offen, ein Unentschieden, das sich der FC Rapperswil-Jona verdient hätte.